

BEATE KNAPPE: PORTRÄTS SIND SPIEGEL DER ZEIT



Beate Knappe,
Fotografin (Düsseldorf)



Einen Augenblick festzuhalten, den Menschen in diesem einen Moment „abzubilden“ – dieser Aufgabe hat sich die Fotografin Beate Knappe mit Leib und vor allem mit ihrer Seele verschrieben. Bereits mit 14 Jahren zog sie los, porträtierte Prominente wie Inge Meysel und Gustav Knuth, fing den Alltag und die Menschen mit ihrer Kamera ein. Sie legte die Gesellenprüfung als Fotografin ab, studierte in Essen Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Fotografie, fotografierte die Weltmeisterschaft der Frisöre, ein muslimisches Flüchtlingscamp in Kroatien, Menschen bei Demonstrationen und stellte ihre Arbeiten in Düsseldorf, Chemnitz, Frankfurt a. d. Oder, Hamburg, Berlin, Köln und Düsseldorf aus.

Im Laufe der Jahrzehnte hat die Fotografin eine eigene Bildsprache entwickelt und eine besondere Vorliebe für die klassische Schwarz/Weiß-Fotografie. Die Kunst, Menschen mit der Linse zu porträtieren, ist für sie eine besondere Herausforderung. „Jeder kann knipsen, auch ein Automat. Aber nicht jeder kann beobachten“, hat der Schweizer Schriftsteller und Dramatiker Friedrich Dürrenmatt einmal gesagt. Beate Knappe nimmt sich die Zeit zum Beobachten. „Ich möchte den Menschen Seiten von sich zeigen, die sie selbst nicht kennen“, so die Fotografin. Die Begeisterung für Porträts hat Beate Knappe auf die Idee gebracht auf den Spuren des bekannten deutschen Kunstfotografen August Sander (1876-1964) zu wandeln, der vor über 100 Jahren begonnen hat, Menschen in ihren Berufen zu porträtieren. Diese Hommage präsentiert sie unter www.beate-knappe-photography.blogspot.com.

Eine andere Seite dieser willensstarken Fotografin ist ihre Liebe zur Kreativität, zur künstlerischen Gestaltung. Hier entstanden Textilkunstwerke, Werke, die die Künstlerin selbst als „rettend“ und „stabilisierend“ für die eigene Seele beschreibt. Kreativität bei sich zuzulassen, dazu möchte sie auch andere Frauen motivieren und bietet deshalb Online-Seminare zu Themen wie „Kreativität und Selbstausdruck“ an, aber auch zum Thema Fotografie. Hier hat sich mittlerweile eine Frauenfangemeinde gefunden, sowohl in deutschsprachigen Ländern als auch in England und Amerika.



Unser Tipp: Neben individuellen Fotositzungen im Studio, in der Natur oder zu Hause bietet die Fotografin auch ganz spezielle Themenpakete an wie Schwangerschaft, Babybauch und Neugeborenes, um besondere Momente des Lebens ins Licht zu setzen. S.T.



Inge Meysel (1964)

